

# Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite
Gliederung der deutschen Turnerei in der Welt	2	16 Kaiser Otto der Große (936—973)	70
Zum Geleit	3	17a Die ostdeutsche Besied- lung	72
Vorwort zur 2. Auflage	5	17b Das deutsche Leben um das Jahr 1000	74
Vorwort zur 3. Auflage	6	18 Kanossa	75
Allgemeine Grundsätze und Richtlinien	9	19 Kaiser Friedrich der Rotbart (Barbarossa)	77
<b>1. Abschnitt.</b>			
Bilder aus deut- scher Vergangenheit.			
1 Die Germanen	34	20 Das Rittertum	79
2 Germanisch-deutsche Göt- terfunde und Göttersage	46	21 Die kaiserlose Zeit	81
3 Germanisch-deutsche Heldensage	49	22 Die Hanse	82
4 Die Ueberlieferung der Götter- und Heldensagen in den Eddaliedern	51	23 Der deutsche Bauer vom Beginn der Neuzeit an	83
5 Ueberreste aus der ger- manisch-deutschen Vor- zeit	52	24 Luther	84
6 Das Sonntwendfest	52	25 Der Reichstag zu Worms (17./4. 1521)	87
7 Das Julfest	54	26 Luther auf der Wart- burg	88
8 Das Hafenkrenz	55	27 Der westfälische Friede	89
9 Das Verbandsabzeichen	56	28 Deutsche Städte um 1500	90
10 Armin der Befreier	57	29 Die Türkenzeit	93
11 Die Völkerwanderung	58	30 Friedrich II. der Große (1712—1786)	94
12 Warnende Vergangen- heit	62	31 Maria Theresia und Jo- sef II.	96
13 Die Krönung Karls des Großen	66	32 Die französische Revo- lution	99
14 Aus der Zeit Karls des Großen	68	33 Die Freiheitskriege (1809—1815)	101
15 Wie der Bauer unfrei wurde	69	34 Reichsfreiherr Karl vom und zum Stein	104
		35 Ernst Moriz Arndt	105
		36 Johann Gottlieb Fichte und seine „Reden an die deutsche Nation“	108

	Seite
37 Die Lüthower Freischar	110
38 Karl Theodor Körner	113
39 Friedrich Friesen	116
40 Der deutsche Bund	118
41 Fürst Klemens Metternich und seine Zeit	120
42 Das Jahr 1848	124

## 2. Abschnitt.

### Fürst Bismarck und seine Zeit.

43 Der Mann	126
44—46 1866 und 1870/71	128
47 Das kleine Deutsche Reich	130
48 Oesterreich=Ungarn	132
49 Bismarck und die Arbeiter-schaft	133
50 Die soziale Botschaft Bismarcks	134
51 Bismarcks Heimgang	136

## 3. Abschnitt.

### Vom Weltkrieg und seinen Folgen.

52 Deutschland vor dem Weltkriege	138
53 Die Ursachen des Weltkrieges	139
54a Das Volk in Waffen	141
54b Führung und Leistung	142
54c Die Heimatfront	148
55 Der Umsturz	149
56 Der Friede von Versailles (1920)	153
57 Die Folgen des Versailler Friedens	156

## 4. Abschnitt.

### Aus der Geschichte der Sudetendeutschen.

58 Böhmen und Mähren in alter Zeit	159
59 Wie und wann die Tschechen nach Böhmen kamen	162
60 Das deutsche Prag	163
61 Die deutsche Besiedlung der Sudetenländer	164
62 Przemysl Ottokar II.	169
63 Karl IV. (1347—1378)	169
64 Die Hussiten	170
65 Nach den Hussitenkriegen	172
66 Der Prager Fenstersturz	173
67 Das Altstädter Blutgericht	174
68 Die Königinhofer Handschrift	175
69 Das allslawische (pan-slawistische) Ziel und das Jahr 1848	176
70 Die Verfassungskämpfe der 60er Jahre	178
71 Um die Zeit der Besetzung Bosniens (Okkupation 1878)	179
72 Die „Pfingstgrundsätze“ vom 20. Mai 1899	180
73 Die Vorkriegsjahre	181
74 Die Tschechen und der Krieg	182
75 Die Gründung des Tschechischslowakischen Staates	183

	Seite		Seite
<b>5. Abschnitt.</b>			
Einiges aus der Staatskunde.			
	186		
76	188	90c	210
77	189	91	212
78	190	92	213
79	191	93	214
80	193	94	215
81	194	95	216
82	195	96	216
83	196	97	217
84	198	98	218
85	199	99	220
86	200	<b>7. Abschnitt.</b>	
87	200	Friedrich Ludwig	
88	201	Zahn.	
89	201	100	223
<b>6. Abschnitt.</b>			
Von Politik und vom deutschen Parteienwesen.			
90a	203	101	224
90b	206	102a	225
		102b	227
		103	228
		104	229

	Seite
<b>8. Abschnitt.</b>	
Bilder aus der Geschichte des deutschen Turnens.	
105 Die Entwicklung der Leibesübungen	232
106 Die Vorläufer und Mitarbeiter Jahns	236
107 Nach der Turnsperrre — Spieß	242
108 Weitere Entwicklung bis 1860	243
109 Die Turnbewegung aus der neueren Zeit	247
110 Kreis 15 der „Deutschen Turnerschaft“ und der Turnreis „Deutsch-Oesterreich“	248
111 Der Deutsche Turnerbund 1889	251
112 Der Deutsche Turnerbund, Sitz: Wien	252
113 Unser Turnverband	253
114 Die Baugliederung	255
115 Die Bezirksgliederung	255
116 Das Leben im Vereine	256
117 Turners Verhalten	257
118 Die Turnfeste	260
119 Turnen und Sport	262
120 Das Sokolturnen	264
121 Die Turnsprache	266
<b>9. Abschnitt.</b>	
Rassenfrage und Deutschtum.	
122 Rassenreinheit	267
123 Rasse und Volk	268
124 Die Hauptrassen	269

	Seite
125 Die arische Rasse	270
126 Verbreitung der Rassen in Mitteleuropa	270
127 Die wichtigsten Völker Europas nach ihrer Rassenzugehörigkeit	271
128 Die germanischen Völker	273
129 Die Deutschen	273

### 10. Abschnitt.

#### Die Judenfrage.

130 Die Judenfrage	275
131 Die Judenfrage ist den nach in erster Linie eine Rassenfrage	277
132 Die Judenfrage ist eine Völkerfrage	278
133 Aus der Geschichte des jüdischen Volkes	279
134 Parlament u. Parteien	282
135 Abwehrmittel gegen die Gefahren des Judentums	283

### 11. Abschnitt.

136 Geistesfreiheit	286
---------------------	-----

### 12. Abschnitt.

#### Volkseinheit.

137 Das Deutschtum (die deutsche Volkheit)	291
138 Volkheit (Volkstum) im allgemeinen	292
139 Das deutsche Volkstum	292
140 Die deutsche Heimatliebe und die Heimatschule	293

	Seite		Seite
141a Die deutsche Familie, die deutsche Mutter als Quelle der Volkser- neuerung	295	159 Schattenseiten im deut- schen Volkstum	311
141b Vorfahrenkunde	296	160 Volkseinheit	312
142 Die deutsche Sprache	300	161 Mittel zur Volkser- neuerung	312
143 Die deutsche Schrift	303		
144 Das deutsche Lied	303	<b>13. Abschnitt.</b>	
		Von deutscher Tüchtigkeit.	
<b>Kurze Erklärung deutscher Char- lieder.</b>		162 Die Bedeutung der Deutschen für die Welt- geschichte	314
145 Stimmt an mit hellem, hohem Klang	304	163 Die deutschen Land- schaften und die deut- schen Volksstämme	318
146 Wenn alle untreu werden	305	164 Die Ausbreitung des deutschen Volkstums	323
147 Hast du dem Lied der alten Eichen	305	165 Deutsche Kunst und Wissenschaft	326
148 Was ist des Deutschen Vaterland?	305	166 Ausbreitung des Deutschtums in der Welt	332
149 Der Gott, der Eisen wachsen ließ	306	167 Selbsterziehungsarbeit im deutschen Volke	335
150 Ein Ruf ist erklungen	306	168 Die deutsche Turnkunst	337
151 Es braust ein Ruf wie Donnerhall	306	169 Der deutsche Turner- gruß „Gut Heil!“	338
152 Deutschland, Deutsch- land über alles	307	170 Der deutsche Turner- spruch (Wahlspruch) „Frisch, frei, fröhlich, fromm!“	339
153 O Deutschland hoch in Ehren	307	171 Die Dreifarbe „Schwarz- Rot-Gold“	341
154 Wir hatten gebauet	307	172 Die deutschen Monats- namen	343
155 Entwicklungsgeschichte der deutschen Sprache	308	173 Deutsche Namen (Vor- namen)	345
156 Entstehung der neuhoch- deutschen Schriftsprache	309	174 Vom Essen	347
157 Bedeutung der Worte: „deutsch“ u. „Dietwart“	310	175 Vom Trinken	348
158 Die deutschen Mundar- ten der Gegenwart	310		

	Seite
176 Vom Rauchen	349
177 Benehmen u. Kleidung	351

#### 14. Abschnitt.

##### Deutsche Schutz- arbeit.

178 Das Grenzlanddeutsch- tum	352
179 Allgemeines über die Schutzvereine	353
180 Die Schutzvereine	355
181 Wie kann und soll der Turner in den Schutz- vereinen arbeiten	356

#### 15. Abschnitt.

##### Von der Jugendbe- wegung.

	Seite
182 Die Jugendbewegung	358
183 Turnen und Jugend- bewegung	360
184 Turnerjugend	363
185 Jugendgeist im Tur- nerleben	365
186 Zur Geschichte der deut- schen Jugendbewegung	370
187 Vom Wesen der Ju- gendbewegung	372
188 Jungturnertum	374
—————	
Ausblick	376
Inhaltsverzeichnis	379

